

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/14

Verantwortliche/r:
Revisionsamt

Vorlagennummer:
14/186/2018

Budgetabrechnung 2017 und Verwendung der Budgetrücklage des Amtes 14

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Revisionsausschuss	04.07.2018	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis 2017 des Amtes 14 i. H. v. 5.392,16 EUR und die damit einhergehende Übertragungsmöglichkeit ins Jahr 2018 von 1.617,00 EUR (= 30 %) werden zur Kenntnis genommen. Dieser Betrag wird auf freiwilliger Basis zurückgegeben.

Von den anrechenbaren Gutschriften i. H. v. 13.261,11 EUR wird aus der Budgetrücklage ein Betrag von 12.711,11 EUR ebenfalls an den Gesamthaushalt zurückgegeben.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung erfolgte bereits im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 20.06.2018 und im Stadtrat am 28.06.2018.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Mittel in der Budgetrücklage des Amtes i. H. v. 40.000,00 EUR besteht Einverständnis.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Aus dem Gesamtbudgetergebnis 2017 erfolgt kein Übertrag (Zuführung in die Rücklage).

Die Personalkosten-Einsparungen im Jahr 2017 belaufen sich auf insgesamt 62.795,46 EUR. Nach den Budgetierungsregeln wurde davon ein Betrag von 13.261,11 EUR (1,5 % der Gesamtpersonalkosten des Amtes für 2016) der Budgetrücklage des Amtes gutgeschrieben. Da mit der Kämmerei vereinbart wurde, die Budgetrücklage auf 40.000,00 EUR zu begrenzen, wird hieraus ein weiterer Betrag von 12.711,11 EUR an den Gesamthaushalt zurückzugeben.

Hinweis:

Die Personalkosten-Einsparungen resultieren aus nicht besetzten Planstellenanteilen, da einzelne Kolleginnen und Kollegen die jeweilige Arbeitszeit aus persönlichen Gründen reduziert haben sowie aufgrund einer Langzeiterkrankung.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

				in EUR
2.1	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis 2017 des Amtes 14 beträgt			5.392,16
	(2016: - 3.322,77 EUR, 2015: 2.670,34 EUR)			
	Die Lastschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2017 haben betragen			
	für das 1.Quartal		0,00	
	für das 2.Quartal		0,00	
	für das 3.Quartal		0,00	
	für das 4.Quartal		0,00	
	Der Budgetrahmen wurde durch die Lastschriften somit reduziert um insgesamt			0,00
	In den Investitionshaushalt 2017 wurden übertragen			0,00
	(2016: 0,00 EUR, 2015: 750,00 EUR)			
	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis ist zurückzuführen auf:			
	Zusätzliche Erträge durch eine Prüfung beim ETM, die aufgrund des Prüfungsturnus nicht jedes Jahr anfallen. Minderaufwendungen durch sparsame Bewirtschaftung der Haushaltsmittel.			
2.2	Das Arbeitsprogramm 2017 konnte wie geplant erfüllt werden.			
2.3	Die Budgetabrechnung ist der Anlage zu entnehmen.			
2.4	Folgende Verwendung des Budgetübertrages ist geplant:			Beträge in Euro
	Entfällt, da der gesamte Budgetübertrag zurückgegeben wird (s. o.)			
2.5	Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 14 in 2017			
	Stand am 01.01.2017			40.000,00
	Entnahmen 2017 aufgrund Fachausschussbeschluss vom 05.07.2017			
		geplante Entnahme	tatsächliche Entnahme	
	für Ausgleich eines evtl. Budgetdefizits	10.000,00	0,00	
	für Übertragung in den Investitionshaushalt für Beschaffungen	7.500,00	550,00	
	für etwaige Beratungs- und Prüfungsleistungen bei Jahresabschlussprüfungen	22.500,00	0,00	
	tatsächliche Entnahmen gesamt:			- 550,00
	zuzüglich Gutschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2017			
	Gutschrift 1. Quartal			13.261,11
	Gutschrift 2. Quartal			0,00
	Gutschrift 3. Quartal			0,00
	Gutschrift 4. Quartal			0,00

	Gutschriften Personalabrechnung gesamt:		+ 13.261,11
	abzüglich freiwillige Rückgabe		- 12.711,11
	= gegenwärtiger Rücklagenstand		40.000,00
	Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:		
	2.5.1	Übertragung in den Investitionshaushalt für etwaige Beschaffungen	5.000,00
	2.5.2	etwaige Beratungs- und Prüfungsleistungen bei Jahresabschlussprüfungen	35.000,00

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Anlage: Budgetabrechnung 2017

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang